im Ueberschuß) auflöst.
$NaOCO_2$ einen weißen Niederschlag
α $ZnO.HO$ u. $ZnOCO_2$.
Im Sergpt. weißen Niederschlag
der in HCl löslich ist.
d. Sitze geb. beim Verdampfen ?
Löthrohr in der Hitze gelben Be-
schlag, in d. Kälte weiß.
beim Glühen d. $NaCOCO_3$ ~~[illegible]~~
grüne Masse, freier als Rin-
mannsches Grün bezeichnet. d.
Grüner Zinnober.

Gewinnung des Zinks aus Galmei,
Blende ~~[illegible]~~ Rösten, d. hält d. ZnO
des ~~[illegible]~~ Kohle reducirt wird, das
Zink ~~[illegible]~~ destillativ rein halten.
(Belgien, Rheinprovinz, Schlesien,
England.)

Das Zink ~~[illegible]~~ in seinen techni-
schen Verwendungen ist nie
rein, es ~~[illegible]~~ Eisen, Spuren
α Arsen, Kohle, ~~[illegible]~~ Schwefelblei u.
Schwefelkupfer, welche beide letztern
~~[illegible]~~ gelösen in Säuren als schwar-
zer Rückstand bleiben.
d. Reinigg. des Zinks wird
~~[illegible]~~ angegeben.
Reines Zink für analyt. Zwecke
~~[illegible]~~ dargestellt ~~[illegible]~~ Glühen α ZnO d.
Kohle in feuerfesten Porcellan-
tiegeln.
Bei seiner techn. Verwendg.
ist wohl d. berücksichtigen seine
große Ausdehnbarkeit bei höherer
Temperatur u. seine Sprödigkeit
bei niederer Temperatur.
d. ~~[illegible]~~ Zn d. eiser-
nen Kugeln d. nägeln, wel-
ches — galv. Reaction — Trick,